

Kapitel 2 – Because I got high

Ungeduldig wartete Twilight Sparkle vor der Türe zu ihrem Badezimmer. Dieses seltsame Wesen war nun schon seit fast einer halben Stunde da drin und bis auf seltsame Geräusche, die nicht sehr appetitlich klangen, war von ihm nichts zu hören. Sie klopfte an die Türe:

„Sag mal.... was brauchst du denn da so lange da drin?!“

„Das kann ich dir sagen...“ dröhnte es Dumpf durch die hölzerne Tür. „Erstmal musst ich mit der komischen Konstruktion die ihr Klo schimpft klarkommen..“

Die Konstruktion war durchaus seltsam. Sie war extra auf die kleinen Hinterteile der Ponys angepasst und obwohl sein Hintern wirklich nicht breit war, rutschte er beinahe andauernd von dem kleinen Pot runter. Es war auch keine ebene Schüssel wie es in der Menschwelt üblich war, sondern eher eine Art abgewinkeltes Loch, dass vielleicht durchaus freundlich für die Sitzposition der Ponys war, aber für seinen großen Körper vollkommen hinderlich.

„zweitens.... wieso zur Hölle ist hier kein Toilettenpapier?!“

„Papier für die Toilette? Willst du was schreiben oder lesen?“ fragte Twilight verwirrt nach.

„NEIN verdammt, ich muss mir doch irgendwie den Arsch abwischen!“

„Arsch? Was ist ein Arsch? So ein Wort kenne ich nicht...“

Das leuchtete Tim ein. In der Serie hatte er natürlich auch niemals ein böses Wort gehört. Er versuchte so einfach wie möglich das Wort zu erklären:

„NA die vier Buchstaben, den Allerwertesten, mein Sitzapparat, mein Hintern, Popo, Darmausgang, braunes Auge.... vedammt....“

„Achsoooo das meinst du“ antwortete Twilight, nicht sicher ob sie schlicht verwirrt oder angewidert sein sollte. „... äh.... dafür sind die Blätter, die neben der Toilette liegen...“

Tatsächlich lag da ein perfekt arrangierter grüner Stapel.

„.... Ein BLATT ist hier wirklich Wortwörtlich gemeint....“

Endlich war die Spülung zu hören und das Wesen kroch auf allen Vieren durch die viel zu kleine Tür. Es war nicht Verwunderlich dass die Türen so klein waren, da sie genau auf Ponys

zugeschnitten waren und da diese ihm gerade mal bis zum Bauch gingen, war für ihn in der Bibliothek natürlich alles viel zu klein.

„Ach... Peter Maffay hätte in der Bude kein Problem.... „ sagte Tim stöhnend, während er sich den Rücken streckte, um sich von der Kriecherei zu entspannen.

Twilight schaute verwirrt. „Was ist ein Peter Maffay?“

„Er ist zu klein, das reicht schon...“ winkte er ab. Tim war sichtlich genervt und angespannt. Kein Wunder. Sein morgendlicher Wachmacher, ein rauchender Nagel Ganja, fehlte noch um den Tag richtig zu beginnen. Seinen Hintern kratzend folgte er Twilight hinunter in die Bibliothek, durch weitere viel zu kleine Türen. Unten angekommen standen die Mane Six neugierig um ihn herum, während er sich setzte und aus seinem Rucksack, den Twilight in der Nacht zurück gelassen hatte, die Materialien für einen Freudenstängel heraus kramte. Während er sich einen Baute, begann Twilight ungeduldig auf den Boden zu tippeln. Dieses Wesen war ihr einfach viel zu langsam.

„Also was ist nun? Sagst du uns nun erstens, was du bist, zweitens, wer du bist und drittens, woher du uns sechs kennst, oder nicht?“

Tim lies sich nicht beirren. In aller Ruhe baute er sich seinen Joint fertig, zündete sich ihn an und saugte den Rauch in seinen danach gierenden Körper. „Ahh.... ich liebe das Zeug.... den Dealer empfehle ich weiter ey....“

Zähnefletschend schrie Twilight ihn nun an: „ICH VERLIER GLEICH DIE GEDULD! RAUS JETZT MIT DER SPRACHE!!!“ Selbst ihre Freundinnen waren von diesem Ausbruch überrascht.

Woah... chill mal ne Runde.... du bist echt zu angespannt.... du solltest auch einen Rauchen Twilight, würde dir gut tun....“ bat er ihr ruhig und viel zu lässig an, während sie kurz vorm Explodieren war. Aber nun beschloss er endlich die Karten auf den Tisch zu legen. „Alles klar.... also damit ihr Bescheid wisst.... mein Name ist Tim und ich bin....

....ein Supersayajin...“ log er mit ernster Mine und schrie es beinahe aus. Jedoch konnte er sich ein Lachen, über diesen dummen Witz, nicht lange verkneifen. Während er lang und dämlich lachte, blickten sich die sechs Freundinnen darüber ungläubig an, was für ein Clown da vor ihnen saß.

“.. NEEEEEE war nur Spaß, ich bin ein Mensch und komme vom Planeten Erde.... wird aber manchmal auch Terra genannt.“

„Sind alle Menschen so..... so..... seltsam?“ fragte Applejack mit hoch gezogener Augenbraue.

„Neeeeee, das bin nur ich..“ Er richtete sich auf, streckte seine Brust so weit hervor wie er konnte und zeigte mit dem Daumen auf diese. „Ihr steht vor Tim Podowski, dem größten Konsumenten von Marihuana, Master der Panflöte und der Steeldrum, weltweit!“

Fünf der sechs Schwiegen und machten nicht den Eindruck, dass sie in irgendeiner Form beeindruckt wären. Einzig Pinkie Pie konnte ihr ulkiges Lachen nicht mehr zurückhalten, denn sie fand diesen Menschen schon sehr amüsant. Während sie auf ihn zuging und ihren Huf auf seiner Schulter platzierte, versuchte sie einen ordentlichen Satz durch das Gelächter hindurch zu formen:

„Der ist lustig! Mit dem kann man bestimmt wundervoll feiern!“

Twilight schaute sie nun gereizt an und Pinkies Gelächter verschwand so schnell wie es gekommen war. „Pinkie.... behalt die Partyhüte mal in der Kiste, bis wir wissen, woher Tim Podowski ...“

„Tim oder... TIMMÄ reicht.“ unterbrach er Twilight und machte dabei den Wortlaut des bekannten Charakters aus der Fernsehserie South Park nach.

„.... also woher Tim eigentlich so viel über uns zu wissen scheint.“ Sie blickte wieder auf Tim. „Also Tim..... ich bitte um Erklärung..“

Tim nahm noch einen ordentlichen Zug von seinem Joint und bot Pinkie grinsend einen Zug an. Pinkie jedoch lehnte ab, da sie nicht rauchte. In ihm kam plötzlich die Idee, dass er mit ihr zusammen bestimmt seine super speziellen Brownies machen konnte. Er wandte sich allerdings wieder Twilight zu, da ihr wütendes Zähne knirschen ihn daran erinnerte mit der Wahrheit rauszurücken:

„Also..... ihr Ponys seid Fernsehstars.. zumindest bei mir auf der Erde.“

„Fern....seh....stars?“ fragte Applejack, verwirrt über das Wort Fernsehen. Rainbow Dash und Rarity hingegen spitzten ihre Ohren und konnten sich ein grinsen nicht verkneifen. Sie wussten zwar genau so nicht was Fernsehen war, aber das Wort Star kannten sie natürlich.

Rainbow setzte nach: „Moment moment... du sagst also ich habe Fans auf einem anderen Planeten?!“

„Eeyup, du bist durch deine Coolness quasi sowas wie.... die Göttin der Awesomeness und Rarity, du bist die Fashionqueen der Community!“ antwortete er breit grinsend. Deutlich erkannte er dass er bei Rainbow und Rarity die richtigen Knöpfe mit der Aussage gedrückt hatte. Wäre es doch nur immer so einfach gewesen, Mädels auf seine Seite zu ziehen, hätte er bestimmt immer mal wieder jemanden gehabt, der ihm seine Unterhosen hätte waschen können.

Twilight lies die Aussage natürlich kühl. Sie wollte wissen, wie es dazu kam, dass sie auf irgendeinem Planeten oder in einer anderen Dimension bekannt waren. Viel zu langsam für ihren Geschmack erzählte er ihnen, dass es über sie eine Serie mit den unterschiedlichsten Abenteuern gab, dass eine gewisse Laurent Faust daran maßgeblich beteiligt war und ihre Fanbase gewaltig im so genannten Internet war. Er erzählte natürlich auch von den bekannten Abenteuern, wie mit dem Kampf gegen Discord und Nightmare Moon und wie Rainbow Dash ihren Sonic Rainboom durchführte. Alle waren sichtlich beeindruckt darüber, dass diese Serie wohl wirklich alle ihre Abenteuer so genau wiedergab, wie sie hier in dieser Welt geschehen waren. Auf die Frage, wie er denn überhaupt in Twilights Haus gekommen war, erzählte er ihr natürlich von seiner neuen Wasserpfeife und dem Portal, das es erzeugt hatte.

Als er seine Erzählungen endete, war sein Joint vollkommen aufgeraucht und verträumt lehnte er sich an das Regal. Gott, wenn andere Bronies von diesem Trip erfahren würden, dann würden sie ihn vermutlich lynchen.

Twilight fing an, während der Erzählung aufgeregt hin und her zu gehen und reimte sich in ihren Kopf die verschiedensten Erklärungen zusammen. Applejack war durchaus nicht begeistert davon, dass anscheinend irgendwelche fremden Wesen über sie so gut Bescheid wussten. Rainbow, Rarity und Pinkie Pie hingegen amüsierte es, dass sie bekannt und berühmt waren und symbolisch bei den Bronies für Coolness, Style und Freude standen. Die einzige, die das nicht verkraftete, ja sogar vollkommen paranoid darauf reagierte, war Fluttershy. Wie unter Verfolgungswahn blickte sie sich überall um, mit der Befürchtung, dass irgendwer ihr nach spionierte und ihr ganzes Leben in einer Flimmerkiste präsentierte.

„Fluttershy beruhige dich...“ sagte Tim entspannt. „Du bist viel zu aufgeregt gerade.... warte mal... ich hab da was..“

Er griff in seinen Rucksack und holte ein Tütchen pures und ungeschnittenes Gras heraus, das er in seine Hand streute und der vollkommen aufgebrauchten Fluttershy hinhielt.

„Is gut zur Entspannung..“

„Ne...“ lehnte Fluttershy ganz kleinlaut ab. „ich bin gerade viel zu nervös um etwas zu essen, außerdem weiß ich ja nicht was...“

Tim unterbrach sie damit, dass er ihr das Zeug direkt in den geöffneten Mund schob. Seine Motivation dahinter war ihm selbst genauso wenig klar wie der erschrockenen Fluttershy. Eigentlich wollte sie es ausspucken, aber sie empfand diese Pflanze als ungewöhnlich lecker und würzig und behielt sie deshalb im Mund, obwohl sie weit von Tim in eine Ecke flüchtete.

„So kau das Zeug, Fluttershy, dann beruhigst du dich gleich richtig.“ grinste er ihr hinterher. Ihre Freundinnen betrachteten das ganze mit viel Skepsis, mit der Ausnahme von Pinkie Pie, die diese seltsamen Kräuter auch einmal probieren wollte. Weil er gerade in der Stimmung zum teilen war, verteilte er jeweils eine Ladung an alle Ponys und auch an Spike. Nur Twilight beachtete ihn und seine milde Gabe überhaupt nicht, denn sie war viel zu beschäftigt mit dem

Denken. Um besser denken zu können, verließ sie den Raum, ging in ihr Studierzimmer und begann mehrere Lösungen auf Tafeln und Pergamenten zu notieren.

Es schien Stunden gedauert zu haben, aber Twilight konnte mehrere logische Erklärungen für das Ganze vorweisen. Als sie den Hauptraum der Bibliothek wieder betrat, um ihren Freunden zu erklären, zu welchen Lösungen sie gekommen war, sah sie ihre Freundinnen und Spike zusammen bei Tim sitzen und grinsten blöde und benommen in den Raum hinein.

„Was ist denn hier los?!“ rief sie ganz entsetzt über den Zustand ihrer Freunde.

Fluttershy richtete sich taumelnd auf und ging gelassen auf Twilight zu, legte ihren Huf um sie und tippte ihr auf die Brust. „Heeeeeeeey Twiliiii, entspann dich maaa..... wir haben Spaß mit Tim.... ich saaaach dir, der hat Geschichten auf Lager und Lieder..... da lachst du dir die Glätte aus der Mähne....“ erklärte sie und lachte darauf wie von Sinnen.

Jetzt meldete sich Applejack zu Wort: „Jooooo n lied, das würd taugen..... Tim wie ging der Song von vorher?“

Tim stand schwankend auf und hob seine Arme wie ein Dirigent.

„Alle im Chor Mädels!“ rief er sie auf und sie begannen mit Summen und Lala Lauten ein Lied anzustimmen.

„I was gonna clean ma room, until I got high..... I was gonna get up and find a broom, but I was high my room is still messed up.... and I know why....“ sang Tim und darauf alle im Chor:

„BECAUSE I GOT HIGH, BECAUSE I GOT HIGH, BECAUSE I GOT HIGH!“

Der Facehoove von Twilight war mehr als nur berechtigt auf diese Situation.

Ende Kapitel 2

(wer das Lied von Ende nicht kennt: <http://www.youtube.com/watch?v=oj8g85TaRDY>)